



eDossier

Klimawandel / Climate Change

Stand: 01.11.2011

eDossier

Klimawandel / Climate change

1. Einleitung

Der Begriff Klima beschreibt die Gesamtheit aller meteorologischen Ursachen, die für den durchschnittlichen Zustand der Erdatmosphäre an einem Ort verantwortlich sind. Die hierfür herangezogenen Messwerte erstrecken sich über größere Zeiträume (im Allgemeinen 30-jährige Mittelwerte), was das Klima grundsätzlich vom Wetter unterscheidet, das nur kurzfristige und lokale Erscheinungen einbezieht. Das Klima der Erde ist generell nicht konstant, es verändert sich ständig, wie der seit Jahrtausenden anhaltende Wechsel zwischen Warm- und Kaltzeiten auf der Erde beweist. Die Ursache hierfür liegt in verschiedenen Antriebsmechanismen: Geologische Prozesse auf erdgeschichtlicher Zeitskala sind für einen lang- bis mittelfristigen Klimawechsel ebenso verantwortlich wie die Stellung der Erde zur Sonne. Entscheidend ist auch die Atmosphäre, die in ständiger Wechselwirkung mit anderen Subsystemen, wie den Ozeanen und Eisflächen, der Landoberfläche und der Biosphäre, steht. Kleinste Störungen haben hier große Veränderungen zur Folge.

Neben dieser natürlichen Variabilität beeinflusst menschliches Handeln in immer stärkerem Maße unser Klima, darüber sind sich die Wissenschaftler weitgehend einig. Unter dem Begriff **Klimawandel** werden heute somit zwei unterschiedliche Prozesse subsumiert: ein natürlicher und ein anthropogener Prozess.

Entscheidend für das Leben auf der Erde ist der natürliche Treibhauseffekt: Kurzwellige Sonnenstrahlung kann die Atmosphäre fast ungehindert bis zur Erdoberfläche durchdringen, die von ihr reflektierte langwellige Wärmestrahlung wird jedoch von den so genannten Treibhausgasen zu Teilen absorbiert und dadurch in der Atmosphäre gehalten. Zu den „klimawirksamen“ Treibhausgasen zählen vor allem Wasserdampf (H₂O), Kohlendioxid (CO₂), Distickstoffoxid (N₂O), Methan (CH₄) und Ozon (O₃), die als Gase in unterschiedlichen Konzentrationen natürlich in der Atmosphäre vorkommen. Daneben sind Aerosole für das Klimasystem von Bedeutung.

Unser heutiges Problem besteht darin, dass die Konzentration der Treibhausgase in der Atmosphäre, vor allem die des Kohlendioxids, durch die Industrialisierung der letzten 150 Jahre zu stark angestiegen ist. Vor allem durch landwirtschaftliche Tätigkeiten, industrielle Prozesse, die Verbrennung fossiler Energieträger und die großflächige Änderung der Landnutzung erhöht sich ihr Anteil fortlaufend, sodass sich die Atmosphäre unnatürlich aufheizt. Die Folgen dieser anthropogen bedingten „globalen Erwärmung“ zeigen sich im Anstieg der globalen Jahresmitteltemperatur seit 1861 um 0,6+/-0,2 °C, einer Abnahme der Schneebedeckung in der Nordhemisphäre seit 1960 um 10 %, verbunden mit einem weiträumigen Rückzug der Gletscher und der Erhöhung des durchschnittlichen globalen Meeresspiegels um 12-22 cm im Laufe des 20. Jahrhunderts (Umwelt Bundesamt. 2004. S. 2). Ohne wirksame Klimaschutzmaßnahmen befürchtet man derzeit bis zum Jahre 2100 einen Temperaturanstieg zwischen 1,4 bis 5,8 °C und einen Anstieg des Meeresspiegels um 10-90 cm (Umwelt Bundesamt. 2004. S. 4-5).

Hauptverursacher von klimaschädlichen Treibhausgasen sind nach wie vor die Industrieländer, gefolgt von rasch wachsenden Schwellenländern, wie China und Indien. Unter den Auswirkungen des Klimawandels, Wirbelstürmen, Dürren, Überflutungen, Erdbeben und anderen Formen extremer Wetterphänomene, leiden die Entwicklungsländer jedoch am stärksten. Ihnen fehlen die finanziellen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Anpassung an den Klimawandel.

Neben allen internationalen Anstrengungen zur Vermeidung der „Klimakatastrophe“ (UN-Klimarahmenkonvention, Kyoto-Protokoll) wird der Aspekt der Anpassung in Zukunft für uns alle in den Vordergrund treten, denn nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre ist es wahrscheinlich, dass die Emissionen von Treibhausgasen in den kommenden Jahrzehnten weiter zunehmen werden.

2. Ausgewählte Literatur, Links und Institutionen

2.1. Ausgewählte Literatur

Weiterführende und vertiefende Informationen zum Thema **Klimawandel** bietet Ihnen unsere Zusammenstellung ausgewählter Literatur, die Sie auch in unserem Bibliothekskatalog finden.

2010-00371

Pelling, Mark: **Adaptation to climate change**. From resilience to transformation. London: Routledge 2011. XIV+203 S., Reg., Bibliogr. S. 177-193

Buch

Klimawandel + Klimapolitik + Risiko + Katastrophenschutz

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

I F – 1256

2010-10038

Messner, Dirk: **Wie die Menschheit die Klimakrise meistern kann - ein optimistisches Essay**.

In: Aus Politik und Zeitgeschichte. Bonn. (2010) 32/33. S. 28-34

Aufsatz

Klimapolitik + Klimawandel

Um einen gefährlichen Klimawandel zu vermeiden, muss das fossile Zeitalter alsbald beendet werden. Ein umfassender low-carbon-Gründerboom ist durchaus denkbar, doch es bedarf einer globalen „Kooperationsrevolution“.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

Z – A

2010-09130

Kreft, Sönke; Harmeling, Sven; Bals, Christoph u.a.: **Die Millenniumsentwicklungsziele und der Klimawandel**. Bilanz und Ausblick. / GERMANWATCH. Bonn: GERMANWATCH 2010. 31 S., Bibliogr. S. 30-31

Buch

<http://www.germanwatch.org/klima/klimdg10.pdf>

Klimawandel + Millennium Entwicklungsziele + Entwicklungsfinanzierung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

I F - 1257

2010-09065

Global aber gerecht. Klimawandel bekämpfen, Entwicklung ermöglichen. Ein Report. Hrsg.: Edenhofer, Ottmar u.a. / Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung u.a. München: Beck 2010. 240 S., graph. Darst., Bibliogr. S. 234-237

Buch

Welt/ Klimapolitik + Entwicklungspolitik + Klimawandel + Treibhauseffekt + Auswirkung + Armut + Wasserversorgung + Ernährungssicherung + Menschenrechte + Religion + Kultur + Umweltschutz | Global Deal für Klima und Entwicklung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

I F – 1240

2010-07685

Der Klimawandel. Sozialwissenschaftliche Perspektiven. Hrsg.: Voss, Martin. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften 2010. 400 S., bibliogr. Hinw.

Buch

Klimawandel + Treibhauseffekt + Sozialwissenschaften + Klimapolitik + Umweltökonomie + Ethik + Entwicklungspolitik + Soziale Gerechtigkeit+ Alternativer Lebensstil + Lernen + Religion
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:
I F – 1253

2010-05305

KlimaKulturen. Soziale Wirklichkeiten im Klimawandel. Hrsg.: Welzer, Harald u.a. Frankfurt a.M.: Campus Verl. 2010. 304 S., bibliogr. Hinw.
Buch
Klimawandel + Kulturwandel + Umwelt + Katastrophe + Bewusstseinsbildung + Stadtentwicklung + Gesellschaft
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:
I F – 1205

2010-04938

Newell, Peter; Paterson, Matthew: **Climate capitalism.** Global warming and the transformation of the global economy. Cambridge: Cambridge Univ. Pr. 2010. XV+205 S., Reg., Gloss.
Buch
Klimawandel + Kapitalismus + Wirtschaft + Investition + Emissionshandel + Umweltverschmutzung + Globalisierung
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:
III B - 1267

2010-04110

Klimapolitik nach Kopenhagen. Auf drei Ebenen zum Erfolg. / Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) (Deutschland). Berlin: WBGU 2010. 19 S., Bibliogr. S. 17
Buch
http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/politikpapiere/pp2010-pp6/wbgu_pp2010.pdf
(Politikpapier. 6)
Klimapolitik, International + Klimawandel + Emissionshandel
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:
I F - 1229

2010-02854

Sanwal, Mukul: **Climate change and global sustainability: The need for a new paradigm for international cooperation.**
In: Climate and Development. London. 2 (2010) 1. S. 3-8
Aufsatz
Welt/ Klimawandel + Klimapolitik + Nachhaltige Entwicklung + Weltentwicklung + Umweltpolitik + Technische Zusammenarbeit + Nord-Süd-Beziehungen
This article analyses the gap between concern for the global environment and the reality of outcomes in terms and rules, institutions and policy approaches. It suggests policy drivers that focus on modifying consumption patterns as well as recognizing adaptation and poverty alleviation as key elements of global sustainability.
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:
Z - C

2010-00772

Post-Kyoto international climate policy. Implementing architectures for agreement. Hrsg.: Aldy, Joseph E. u.a. Cambridge: Cambridge Univ. Pr. 2010. XXXVIII+983 S., Reg., graph. Darst., bibliogr. Hinw.
Buch

Welt + Entwicklungsländer + Industrieländer/ Klima + Klimawandel + Klimapolitik + Internationale Beziehungen + Treibhauseffekt + Verhandlung + Technologietransfer + Welthandel + Wirtschaftsentwicklung + Entwaldung + Luftverschmutzung + Umweltschutz

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

IF - 1199

2009-11410

Convenient solutions to an inconvenient truth. Ecosystem-based approaches to climate change. / World Bank (IBRD). Washington, D.C.: IBRD 2010. XII+114 S., Reg., Bibliogr. S. 101-104

Buch

(Environment and development)

Klimapolitik + Klimawandel + Treibhauseffekt + Umweltpolitik + Umweltmanagement + Ökosystem + Biodiversität

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

IF - 1188

2009-11398

World development report 2010. Development and climate change. / World Bank (IBRD). Washington D.C.: IBRD 2010. XXI+417 S., Graph. Darst., Tab., Reg., Gloss., bibliogr. Hinw.

Buch

Welt + Entwicklungsländer/ Klimawandel + Auswirkung + Sozialer Aspekt + Umweltpolitik + Umweltschutz + Kosten + Energiepolitik + Ressourcenschutz + Klimatologie + Biodiversität + Ökosystem + Bodennutzung + Wasser + Emissionshandel + Aussenhandel

Standort InWEnt - Dokumentation und Bibliothek:

IV B - 89/10

Standort Mediothek Bad Honnef: **EPO alg 4/10**

2009-10294

Global climate governance beyond 2012. Architecture, agency and adaptation. Hrsg.: Biermann, Frank u.a. Cambridge: Cambridge Univ. Pr. 2010. XIX+328 S., Tab., Reg., graph. Darst., bibliogr. Hinw.

Buch

Entwicklungsländer + Industrieländer/ Klimapolitik + UNO + Internationale Beziehungen + Nord-Süd-Beziehungen + Klimawandel + Klimatologie + Schadstoff + Emissionshandel + WTO + Umweltmanagement

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

IF - 1206

2009-10258

Newell, Peter; Bulkeley, Harriet: **Governing climate change.** Hrsg.: 4.London: Routledge 2010. 142 S., Reg., Bibliogr. S. 133-135

Buch

(Routledge global institutions. 41)

Klimawandel + Klimapolitik + Internationale Beziehungen + Umweltpolitik, International + Nachhaltige Entwicklung + UNO + Treibhauseffekt

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

IF - 1211

2.2. Ausgewählte Links

Der **Gateway to the UN System's Work on Climate Change** hebt die weitreichende Arbeit der verschiedenen Abteilungen innerhalb des UN-Systems in Bezug auf den Klimawandel hervor und vereinfacht dem interessierten Internet-User somit das Auffinden von Informationen.

<http://www.un.org/climatechange/>

Das **Climate Broadcasters Network Europe** ist ein Netzwerk bekannter Meteorologen und Wetteransager, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Öffentlichkeit für den Klimawandel zu sensibilisieren.

http://ec.europa.eu/environment/networks/cbn-e/index_en.html

Das **Climate Action Network (CAN)** ist ein weltweites Netzwerk bestehend aus über 450 Nichtstaatlichen Organisationen (NGOs). Es unterstützt Aktivitäten, die darauf abzielen, den von Menschen verursachten Klimawandel auf ein ökologisch verträgliches Maß zu reduzieren.

<http://www.climatenetwork.org/>

Auf der Internetseite „**Die Klimaschutzinitiative**“ des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erhalten Sie Informationen über Projekte und Förderprogramme der nationalen und internationalen Klimaschutzinitiative. Durch die zahlreichen Aktionen und Fördermaßnahmen profitieren Wirtschaft, Kommunen und Bildungseinrichtungen ebenso wie Verbraucherinnen und Verbraucher ganz unmittelbar.

<http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/>

Das Projekt **Klimawandel Global** wurde gestartet, um auf den Klimawandel aufmerksam zu machen, Maßnahmen für den Klimaschutz aufzuzeigen und das Bewusstsein für ein umweltbewussteres Leben zu schärfen.

<http://www.klimawandel-global.de/>

Eldis bietet Ihnen mehr als 26.000 zusammengefasste Dokumente von ca. 7.500 Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, u.a. zum Themenkomplex Klimawandel.

<http://www.eldis.org/go/topics/resource-guides/climate-change>

CoolPlanet2009 wurde von UNRIC (Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa) ins Leben gerufen und ist eine europaweite Internet-Informationenkampagne zur Umwelt. Sie möchte zwei Sachen erreichen: Die Aufmerksamkeit für das Thema steigern und Akteure vernetzen.

<http://www.coolplanet2009.de/>

2.3. Ausgewählte Institutionen

Das **UNFCCC Sekretariat** der Klimarahmenkonvention hat seit 1996 seinen Sitz in Bonn und ist dort die größte Teilorganisation der Vereinten Nationen. Ca. 150 Mitarbeiter bereiten fachlich und organisatorisch die Vertragsstaatenkonferenzen und andere Expertentreffen vor, auf denen internationale Entscheidungen zum Klimaschutz vorbereitet bzw. verabschiedet werden.

<http://unfccc.int/2860.php>

Angesichts des globalen Klimawandels gründeten 1988 die World Meteorological Organization (WMO) und das United Nations Environment Programme (UNEP) den **Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)**, auch UN-Klimarat genannt,

als beratenden zwischenstaatlichen Ausschuss. Aufgabe des IPCC ist die Bereitstellung objektiver Informationen zum Themenbereich Klimawandel für Entscheidungsträger sowie für eine interessierte Öffentlichkeit.
<http://www.ipcc.ch/>

Auf der Internetseite von **UNEP**, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, finden sich neben zahlreichen wissenschaftlichen Hintergrundinformationen vor allem Beiträge zu den politischen Initiativen. UNEP ist Mitorganisator der UN-Klimaschutzkonferenz in Nairobi.
<http://www.unep.org/climatechange/>

Mit dieser Webseite will die **Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen** den Klimaschutz-Prozess begleiten, Hintergründe beleuchten und Perspektiven aufzeigen.
<http://www.klimawandel-bekaempfen.de/>

Die **OECD** befasst sich mit dem Klimawandel in Form von Forschungsarbeiten und Analysen zu Themen wie Verringerung der Treibhausgasemissionen, Anpassungsstrategien, Analyse des Zusammenhangs zwischen Nachhaltigkeit und Klimawandel, und wie langfristig politische Ziele erreicht werden können (Topic - Environment).
http://www.oecd.org/topic/0,3373,en_2649_34361_1_1_1_1_37465,00.html

Die **Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)** leitet die internationalen Bemühungen zur Bekämpfung des weltweiten Hungers, der in steigendem Maße auch vom Klimawandel bestimmt wird.
<http://www.fao.org/climatechange/home/en/>

Die Webseite **Climate Change der Welt Bank** informiert über die Aktivitäten der Bank in Bezug auf den Klimaschutz. Darüber hinaus finden Sie hier aktuelle Nachrichten, Projektinformationen, Daten, Dokumente und Reportagen aus allen Bereichen der weltumspannenden Organisation.
<http://climatechange.worldbank.org/climatechange/>

Die Umwelt-Website der **Europäischen Kommission** bietet Ihnen neben umfangreichen Informationen zum Thema Klimawandel, auch zahlreiche offizielle Dokumente und Publikationen.
http://ec.europa.eu/environment/climat/home_en.htm

Hier erfahren Sie mehr darüber, was die **Europäische Union** zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Förderung einer CO₂-armen Wirtschaft unternimmt.
http://ec.europa.eu/climateaction/index_de.htm

Die **Europäische Umweltagentur (EUA)** stellt auf ihren Seiten unabhängige Umweltinformationen für Sie bereit.
<http://www.eea.europa.eu/de/>

Auf der Themenseite des **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)** finden Sie aktuelle Informationen rund um den Klimaschutz.
<http://www.bmu.de/klimaschutz/aktuell/aktuell/1675.php>

Aufgabe des **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** ist die grundsätzliche Konzeptionierung der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland, die auch die Umsetzung demokratischer Prinzipien und der Menschenrechte in den

Partnerländern berücksichtigen soll. Die Website des BMZ bietet aktuelle Informationen zum Themenschwerpunkt Klimaschutz.

http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/klimaschutz/index.html

Mit einer aktiven Pressearbeit will das **Umweltbundesamt** die breite Öffentlichkeit über seine gesetzlichen Aufgaben, seine Ergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen informieren.

<http://www.umweltbundesamt.de/klimaschutz/index.htm>

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** unterstützt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit Politik zu befassen. Ihre Aufgabe ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

<http://www.bpb.de/themen/3U108W,0,Klimawandel.html>

Germanwatch engagiert sich für Nord-Süd-Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen. Der Fokus liegt dabei auf der Politik und Wirtschaft des Nordens mit ihren weltweiten Auswirkungen.

<http://www.germanwatch.org/>

Das **Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)** untersucht wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den Bereichen Globaler Wandel, Klimawirkung und Nachhaltige Entwicklung.

<http://www.pik-potsdam.de/>

3. Informationen der GIZ zum Thema

Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) gGmbH, der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH unter einem Dach.

Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützt sie Menschen und Gesellschaften in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

http://www.inwent.org/portal/internationale_zusammenarbeit/umwelt/klimaschutz/index.php

<http://www.gtz.de/de/themen/26097.htm>

<http://www.ded.de/de/arbeitsfelder/klima-und-energie.html>

5.03-0001-2010

Capacity Building to Manage Climate Change. Partnerships for Mitigation and Adaptation. 3rd Edition, 6 S. + 6 Einlegeblätter

InWEnt

5.03

Bonn 2010

Englisch

InWEnt; Capacity Building; Klimawandel; Nachhaltigkeit

InWEnt - Capacity Building International; capacity building; climatic change; sustainability

7.01-0011-2009

Herausforderung Klimawandel. 11. Bundeskonferenz der Kommunen und Initiativen, 18. bis 20. Juni 2009, München, 19 S. + CD-ROM

InWEnt

7.01

Bonn: 2009

Kommunale Entwicklungszusammenarbeit; Nichtstaatliche Organisation; Netzwerk; Klimawandel ; Nachhaltige Entwicklung
municipal aid; non-governmental organizations; network; climatic change; sustainable development

5.02-0004-2009

Petermann, Thomas (Hrsg.): **Towards Climate Change Adaptation. Building Adaptive Capacity in Managing African Transboundary River Basins. Case studies from African practitioners and researchers.** Rackwitz 2008, 260 S.

InWEnt

5.02

Englisch

Afrika; Klimawandel; Wasserwirtschaft; Flusskonvention; Fluss

Africa; climatic change; water management; river convention; river

4. Voll- und Grundlagentexte



Klimawandel und Entwicklung. BMZ Informationsbroschüre 1|2011. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Januar 2011.

http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/klimaschutz/BMZ_Informationsbroschuere_01_2011.pdf

Entwicklung braucht nachhaltige Energie. BMZ Materialien 186. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). 2008.

<http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/klimaschutz/Materialie186.pdf>

Mäder, Claudia. **Klimaänderung.** Wichtige Erkenntnisse aus dem 4. Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen der Vereinten Nationen (IPCC). Umweltbundesamt. Dessau-Rosslau: Umweltbundesamt 2009.

<http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/3840.pdf>

Anforderungen an eine gerechte und nachhaltige Klimapolitik. VENRO-Positionspapier zu den Folgen des Klimawandels aus entwicklungspolitischer Sicht. Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO). 2009.

http://www.venro.org/fileadmin/Publikationen/venro_PP_klimaw04.pdf

Climate change: global risks, challenges and decisions. Synthesis Report. Copenhagen 10-12 March 2009.

<http://climatecongress.ku.dk/pdf/synthesisreport/>

Peskett, Leo; Grist, Natasha; Hedger, Merylyn u.a. **Climate change challenges for EU development co-operation: Emerging issues.** European Development Co-Operation to 2020. 2009.

http://www.edc2020.eu/fileadmin/Textdateien/EDC2020_PB03_Peskett_v04_WEB_150dpi.pdf

Closing the Gaps - Disaster risk reduction and adaptation to climate change in developing countries. Commission on Climate Change and Development (CCCD). 2009.

<http://www.ccdcommission.org/publications.html>

OECD-Umweltausblick bis 2030. OECD. 2008.

http://www.klima-aktiv.com/media/08/10_dokumente/30_Klima/oecd_umweltausblick_zusammenfassung.pdf

Climate Change Mitigation. What do we do?. OECD. 2008.

<http://www.oecd.org/dataoecd/30/41/41753450.pdf>

Welt im Wandel – Sicherheitsrisiko Klimawandel. Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. Springer. 2008.

http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2007/wbgu_jg2007.pdf

5. Zeitschriften zum Thema

Klimaverträgliche Wirtschaft. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 09 2011, 52. Jahrgang. September 2011.

<http://www.inwent.org/ez/magazines/201109/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/magazines/201109/index.en.shtml> (englisch)

„Schritt in die richtige Richtung“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 01 2011, 52. Jahrgang. Januar 2011.

<http://www.inwent.org/ez/articles/184745/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/184745/index.en.shtml> (englisch)

Sirak, Mir Salam. **Landwirtschaft in Gefahr.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 01 2011, 52. Jahrgang. Januar 2011.

<http://www.inwent.org/ez/articles/190489/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/190489/index.en.shtml> (englisch)

Schweikardt, Cathrine. **Klimaschutz als Chance.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 12 2010, 51. Jahrgang. Dezember 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/184527/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/184527/index.en.shtml> (englisch)

Radler de Aquino, Juliana. **Vater Staat für Mutter Erde.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 09 2010, 51. Jahrgang. September 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/178230/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/178230/index.en.shtml> (englisch)

„Kein klares Muster“. Interview mit Mojib Latif, Klimaforscher. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 3 2010, 51. Jahrgang. März 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/167376/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/167376/index.en.shtml> (englisch)

Das Klima wird rauer. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 10 2009, 50. Jahrgang. Oktober 2009.

<http://www.inwent.org/ez/magazines/200910/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/magazines/200910/index.en.shtml> (englisch)

Leighton, M.; Loster, T. R. und Warner, K. **Klimawandel und Migration.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 7 2009, 50. Jahrgang. Juli 2009.

<http://www.inwent.org/ez/articles/156345/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/156345/index.en.shtml> (englisch)

Mit dem Treibhauseffekt leben. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 12 2008, 49. Jahrgang. Dezember 2008.
<http://www.inwent.org/ez/magazines/200812/index.de.shtml>
<http://www.inwent.org/ez/magazines/200812/index.en.shtml> (englisch)

Schwerpunkt: Waldschutz ist Klimaschutz. Magazin für Europa und Internationales. Nr. 09 09/2011. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. 2011.
http://www.bundesregierung.de/nn_1520/Content/DE/Magazine/03MagazinEuropaInternationales/09/Doorpage-09.html

Klimawandel. Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 32-33/2010).
<http://www.bpb.de/files/IQPWD1.pdf>

Water and climate change. Rural 21. Vol. 43 Nr. 4/2009.
<http://www.rural21.com/archive2009-04en.html>

Klimawandel. entwicklung & ländlicher raum. 05/2007.
<http://archiv.rural-development.de/3052.0.html>

Herausforderung Klimawandel. Magazin zur Entwicklungspolitik, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Nr. 081 11//2009.
http://www.bundesregierung.de/nn_23372/Content/DE/Magazine/MagazinEntwicklungspolitik/081/Doorpage-081.html

Dem Klimawandel begegnen. Akzente 4/2008. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ). Eschborn.
<http://www2.gtz.de/dokumente/AKZ/gtz2008de-akzente-4-klimawandel-gesamt.pdf>

Online-Version der Zeitschrift **Ecologist**
<http://www.theecologist.org/>

scinexx® - sprich ['saineks], eine Kombination aus "science" und "next generation" - ist ein populärwissenschaftliches Internetmagazin mit vielfältigen Themen rund um den Planeten Erde.
<http://www.scinexx.de/dossier-35-1.html>

6. Enzyklopädien

Wikipedia – **Klimaveränderung**
<http://de.wikipedia.org/wiki/Klimaver%C3%A4nderung>

Wikipedia - **Globale Erwärmung**
http://de.wikipedia.org/wiki/Globale_Erw%C3%A4rmung

Bildungswiki „**Klimawandel**“
<http://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Klimawandel:Portal#Klimawandel>

Das Internet-**Lexikon der Nachhaltigkeit** wurde Mitte des Jahres 2000 konzipiert und ist seit Anfang 2002 eine gut besuchte Wissensquelle rund um das Thema Nachhaltigkeit geworden.
http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/klimawandel_1107.htm

7. Konferenzen

UNFCCC. Konferenzen und Treffen im Jahr 2011.

<http://unfccc.int/meetings/items/2654.php>

UN Climate Change Conference. 1-7 October 2011. Panama City, Panama.

http://unfccc.int/meetings/intersessional/panama_11/items/6092.php

United Nations Climate Change Conference in Durban, South Africa.

COP 17 / CMP 7. 28 November - 9 December 2011.

http://unfccc.int/meetings/cop_17/items/6070.php

Bildnachweis Titelblatt

Links: GIZ GmbH

Oben rechts: GIZ GmbH, Dr. Thomas Petermann

Unten rechts: GIZ GmbH

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Informations- und Didaktikzentrum
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

T +49 228 4460-1738
F +49 228 4460-1784
E biblio@giz.de
I www.giz.de/dokumentation